

Hilfsangebote für suchtgefährdete und suchterkrankte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin Magdeburg

INTERNE ANSPRECHPARTNER

Betriebliche Suchtkrankenhelferinnen und -helfer in der Universitätsmedizin Magdeburg:

Kerstin Winkelmann

Mitarbeiterin am Institut für Klinische Pharmakologie (IKP),
Mitglied im Personalrat der Universität,
Familienbeauftragte der Universität

Telefon: 67-24710

Mail: kerstin.winkelmann@med.ovgu.de

Silke Ribal

Mitarbeiterin am Institut für Biometrie und medizinische
Informatik (IBMI),
Ersatzmitglied im Personalrat der Universität

Telefon: 67-13544

Mail: silke.ribal@med.ovgu.de

Stefan Kirschbaum

Mitarbeiter in der Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie (KPSY)

Telefon: 67-14205

Mail: stefan.kirschbaum@med.ovgu.de

Mario Happe

Mitarbeiter im Geschäftsbereich Technik und Bau (G4),
Mitglied im Personalrat der A. ö. R.

Telefon: 67-15166

Mail: mario.happe@med.ovgu.de

Personalärztlicher Dienst der UMMD:

Frau Dr. med. Birgit Doßow

Telefon: 67-15397

Mail: personalarzt@med.ovgu.de

In einer Umgebung von Verständnis und Vertrauen verstehen sich unsere Betrieblichen Suchtkrankenhelferinnen und -helfer als Partner für:

Information und Beratung:

- persönliche Beratungsgespräche (auf Wunsch auch anonym)
- begleitende Hilfe
- Krisenintervention
- Kontakte zu Krankenhäusern und Institutionen
- Akquise externer Beratungs- und Hilfsangebote
- innerbetriebliche Präventionsmaßnahmen/ -veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Unterstützung:

- beim Bewusstwerden einer vermuteten Suchterkrankung
- bei der Suche nach geeigneten und kompetenten Hilfen für Betroffene (ärztliche Behandlung, ambulante oder stationäre suchtherapeutische Facheinrichtungen, Kliniken) zur Entwöhnung/ Entgiftung
- bei der Bewältigung persönlich problematischer Situationen
- bei der Suche nach Selbsthilfegruppen

Kosten: Unser Beratungsangebot ist für Sie kostenfrei.

Die betrieblichen Ansprechpartnerinnen werden nicht therapeutisch tätig, sie wirken vielmehr als Clearingstelle, Motivationsverstärker und Vermittler zu professionellen therapeutischen Angeboten innerhalb und außerhalb des Universitätsklinikums.